

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 233.12 / 12.04.2012

Abmahnwelle – Gesetzliche Reformen überfällig

Zur Mitteilung der Verbraucherzentralen über das zunehmende Abmahnen urheberrechtlich geschützter Daten im Internet sagt der netzpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Jörg Nickel**:

Die von den Verbraucherschützern beschriebene Entwicklung ist alarmierend. Es ist nicht einzusehen, dass findige Rechtsanwälte gesetzliche Lücken ausnutzen, um auf Kosten von NutzerInnen das eigene Auskommen zu sichern. Die UrheberInnen erhalten von den Gebühren oftmals nur einen Bruchteil. Im Regelfall geschehen die abgemahnten Urheberrechtsverletzungen unbewusst im privaten Umfeld, häufig von jungen Menschen.

Seit langem kündigt die Bundesregierung an, dieser Grauzone ein Ende zu setzen. Wirksames ist jedoch bisher nicht geschehen. Ich schlage vor, das erste Abmahn-schreiben kostenfrei zu stellen und die Bagatellgrenzen bei Urheberrechtsverstößen anzuheben.

Die Bundesregierung muss endlich die versprochene Reform des Urheberrechts angehen und auf die fortschreitende Digitalisierung von Werken eingehen. Eine Option wäre die Einführung einer Fair-Use-Regelung, die eine nicht-kommerzielle Verwendung urheberrechtlich geschützter Werke ermöglicht.

Außerdem schlagen wir die Einführung einer Pauschalvergütung analog der Geräte- und Leermedienabgabe vor, um den Kreativen neue Vergütungswege zu erschließen. Gleichzeitig würde die private, nicht-kommerzielle Nutzung von urheberrechtlich geschützten Werken im Internet legalisiert.